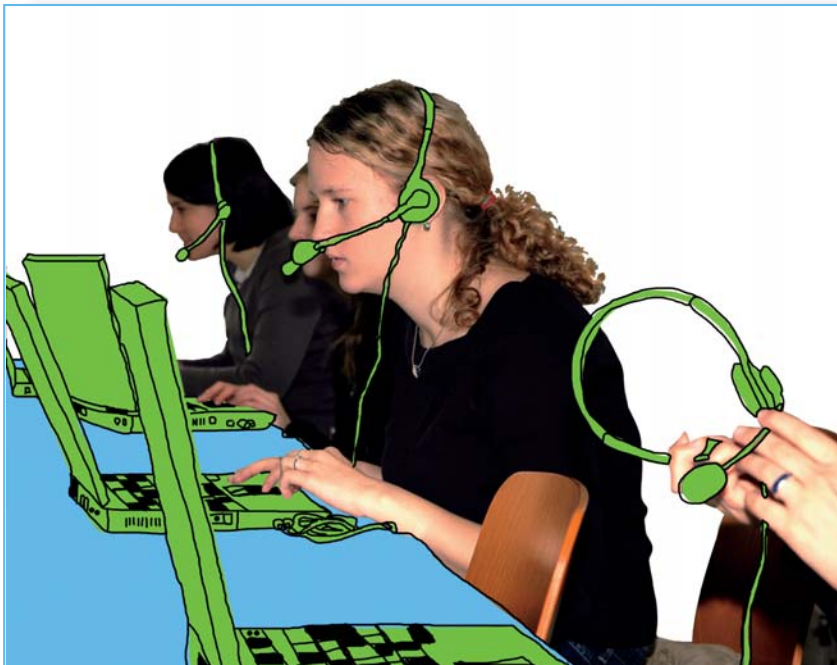


# megadigitale

Mediengestütztes Arbeiten zum Lernen und Lehren an der Goethe-Universität



**megadigitale** ist das Projekt der Goethe-Universität Frankfurt am Main, mit dem die eLearning-Strategie **studiumdigitale** umgesetzt wird.

Ziel des Vorhabens ist, im ständigen Austausch zwischen dezentralen, fachbereichsspezifischen Aktivitäten (**BottomUp**) und zentralen Serviceleistungen (**TopDown**) einen auf Nachhaltigkeit angelegten Einsatz Neuer Medien in der Lehre hochschulweit zu implementieren.

Dabei entwickeln und realisieren alle 16 Fachbereiche ihre eigenen, fachspezifischen eLearning-Konzepte, um dabei die ihrem Fach eigenen Mediennutzungspotentiale umzusetzen. Die eLearning-Vorhaben der Fachbereiche werden entlang eines Stufenkonzeptes realisiert, das in eine universitäre Gesamtstrategie eingebettet ist, die den Erhalt und die Verbesserung der Qualität der eLearning-Aktivitäten und damit der Lehre in allen Fachbereichen zum Ziel hat. Dies geschieht unter besonderer Berücksichtigung der spezifischen Anforderungen und der interdisziplinären Potentiale der Goethe-Universität Frankfurt, die sich durch einen hohen Anteil nichttechnischer Fächer, fachbereichsübergreifender Lehrangebote und ein hohes Nebenfachangebot auszeichnet.

! Claudia Bremer  
Kompetenzzentrum  
Neue Medien in der Lehre  
Zentrum für Weiterbildung  
Universität Frankfurt am Main  
Postfach 11 19 32  
D-60054 Frankfurt am Main  
Telefon +49 (0) 69 / 798-23690  
Telefax +49 (0) 69 / 798-23805

! Prof. Dr.-Ing. Detlef Krömker  
Institut für Informatik  
Varrentrappstraße 40-42  
Raum 210  
60486 Frankfurt am Main  
Telefon +49 (0) 69 / 798-24600  
Telefax +49 (0) 69 / 798-24603

! info@megadigitale.uni-frankfurt.de  
www.megadigitale.uni-frankfurt.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

## TopDown & BottomUp

eLearning-Strategie der Universität

eLearning-  
Förderfond

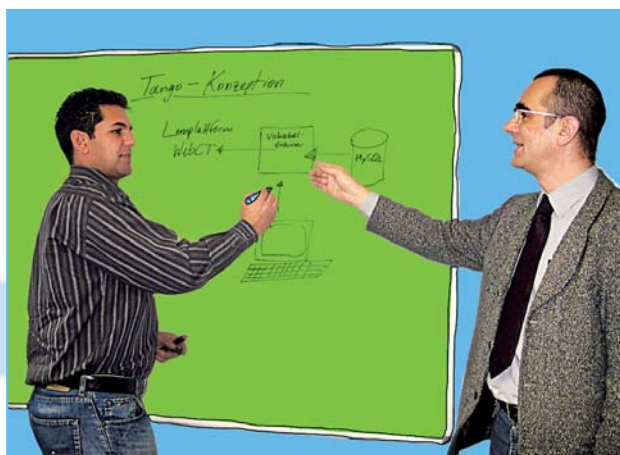
Service  
Beratung  
Infrastruktur

Fach-  
bereichs-  
konzepte

Fach-  
bereichs-  
konzepte

Fach-  
bereichs-  
konzepte

eLearning-Implementierung in den FBs



Die zentralen Unterstützungsangebote umfassen den Betrieb einer Lernplattform, ein umfassendes Qualifizierungs- und Beratungskonzept sowie Vor-Ort-Betreuung durch das so genannte ‚student consulting‘, zentral koordinierte und qualifizierte Studierende, die den Fachbereichen bei spezifischen Fragestellungen konkrete Lösungen anbieten und diese vor Ort umsetzen.

Eine ‚Experimentierstube‘ greift Problemstellungen und neue Anforderungen auf und setzt im Probebetrieb Lösungen um, die nach einem Jahr in den Standardbetrieb des Rechenzentrums übergehen können. Hochschul- und mediendidaktische Beratung, Evaluation und Unterstützung in der Medienproduktion sichern den Qualitätsstandard, der bei dem Einsatz Neuer Medien in der Lehre hochschulweit umgesetzt werden soll.

Die Entwicklung der Fachbereichskonzepte wird durch eine interne und externe Beratung unterstützt und strebt neben der Qualitätsverbesserung der Lehre auch die Nutzung von Standortfaktoren und die Ausschöpfung fachspezifischer Mediennutzungspotentiale an.

Jeder an einer Stufe beteiligte Fachbereich hat Mentorenfunktion für die Fachbereiche der weiteren Stufen, die auch nach der Zusammensetzung der Fächer ausgewählt werden.

In mehreren Netzwerken auf verschiedenen Ebenen und themenspezifischen Arbeitsgruppen tauschen sich die universitären Akteure aus und sichern so den hochschulweiten Organisationsentwicklungsprozess: das collegium **studiumdigitale** berät als zentrales Gremium aus Vertretern zentraler Einrichtungen sowie der Fachbereiche das Präsidium bei der Fortentwicklung und Umsetzung der eLearning-Strategie der Hochschule.

**megadigitale** führt alle Akteure der Fachbereiche und der zentralen Einrichtungen in einem organisationsweiten Netzwerk zusammen. In regelmäßigen Treffen und Arbeitskreisen werden Maßnahmen abgestimmt, Einzelvorhaben vorangetrieben und der Informationsaustausch gewährleistet. Begleitet wird der gesamte Prozess zudem durch zusätzliche zentrale eLearning-Fördermittel, die die Umsetzung curricular und organisatorisch verankerter eLearning-Vorhaben in den Fachbereichen unterstützen.

### megadigitale at the Goethe-University Frankfurt

With the project **megadigitale** the University Frankfurt implements its eLearning strategie **studiumdigitale** which aims at the integration of new media in learning and teaching in the departments. Along this organisational wide development process each faculty can realise its own eLearning scenarios which are most appropriate for the specific discipline. The objectives the University of Frankfurt strives for are

improvement of the study conditions and learning outcomes for students and support for the specific situation with 4 campuses and a high degree of interdisciplinary study activities. **megadigitale** includes a mixture of BottomUp and TopDown activities such as central support, consulting and infrastructure services along with a decentralised stepwise integration process with qualified human resources in the departments.